

# Was ist eine Thrombose?

Bildet sich in einer Vene ein Blutgerinnsel (Thrombus) und verstopft diese, spricht man von einer Venenthrombose.

Eine Lungenembolie entsteht, wenn sich ein Stück vom Blutgerinnsel löst und mit dem Blutstrom in die Lunge gelangt. Sie kann tödlich sein.

**!** Thrombosen können gefährlich sein, aber es gibt wirksame Maßnahmen zur Vorbeugung und Behandlung.

**60%** der Thrombosen entstehen im **Krankenhaus** oder bis zu **3 Monate** nach Entlassung.



Ein Service von



Aktionsbündnis  
Thrombose

Mit freundlicher Unterstützung von



INO-MAT-38331/10 2020

# Thrombose und Lungenembolie

**Auf diese Symptome sollten Sie achten!**



Schmerzende  
Waden/Arme



Schwindel/  
Kollaps



Überwärmung des  
Beins/des Arms



Schneller  
Puls



Blaufärbung der Haut  
und geschwollene  
Knöchel



Speziell Lungenembolie:  
Atemnot, Engegefühle,  
Bluthusten

## Welche Risikofaktoren gibt es?

- Unfallbedingte Verletzungen, operative Eingriffe, längere krankheitsbedingte Bettlägerigkeit
- Ruhigstellung eines Beins (Schiene, Gips)
- Hohes Lebensalter, Übergewicht, mangelnde Bewegung
- Bereits vorhandene Venenerkrankungen (Krampfadern), Venenentzündungen oder eine früher durchgemachte oberflächliche oder tiefe Thrombose
- Häufige Thrombosen in der Familie, erbliche Blutgerinnungsstörungen (z. B. Faktor-V-Leiden)
- COVID-19 Erkrankung
- Einnahme östrogenhaltiger Kontrazeptiva („Pille“) oder anderer Hormonpräparate



Eine **Krebserkrankung** erhöht das Thrombose-Risiko um das **4- bis 7-fache**.

## Was können Sie tun?

- ➔ Bitten Sie darum, dass Ihr Thrombose-Risiko untersucht wird, insbesondere wenn Risikofaktoren auf Sie zutreffen.
- ➔ Bei einer Thrombose oder Embolie müssen nicht immer alle der umseitig aufgeführten Symptome vorhanden sein. Manche Patienten haben nur wenige, z. T. auch gar keine Beschwerden. Dann wird die Thrombose oder Embolie zufällig bei einer anderen Untersuchung gefunden.
- ➔ Wenn Sie eine Thrombose oder Lungenembolie entwickeln, ohne dass ein ersichtlicher Grund vorliegt, dann fragen Sie Ihren Arzt, ob nicht auch ein Tumor die Ursache sein könnte.



Wenn Sie **Anzeichen oder Symptome** einer Thrombose oder Lungenembolie haben, suchen Sie bitte **sofort einen Arzt** auf.